Sportjugend veranstaltet Feriencamp in der VereinsSporthalle

Am vergangenen Wochenende war in der VereinsSporthalle Limberg viel los. Die Sportjugend hatte im Rahmen eines Ferienpassangebotes sportbegeisterte und kreative Kinder zu Besuch.

Der Samstag startete für die 11 Kids im Alter von 6-9 Jahren gleich mit einer großen Herausforderung. Mit einigen Kennlernspielen wurde eifrig versucht, sich die Namen untereinander und zusätzlich die der 4 Betreuerinen zu merken. Aber das stellte sich als kein



Problem für die Kleinen dar. Sie wollten sich gleich im Anschluss in die große Abenteuerreise stürzen und im Escape Game verschiedene Rätsel lösen. Gleich 4 Zahlenschlösser, welche den Zugang zu einer Schatztruhe verhinderten, mussten geöffnet werden. Diese Rätsel, die immer eine andere Fähigkeit erforderten um an den Zahlencode eines Schlosses zu kommen, wurden von den Kids super gelöst. Nun war aber eine Stärkung mit Nudeln und Tomatensoße, Bananen und Müsliriegeln von Nöten, denn der Nachmittag wurde sportlich. Auf einem Riesentrampolin, bei verschiedenen Ballspielen und beim Spikeball wurde die ganze Energie in der Halle eingesetzt.

Am Sonntag durften dann die großen Kids im Alter von 10-13 Jahren ihr Abenteuer beginnen. Mit einer etwas kleineren Gruppe starteten wir mit ausgiebigeren Kennlernspielen. Die Kids lernten sich sogar so gut kennen, dass sie am Ende in einem Spiel fast immer richtig lagen als sie sich jeweils immer zwei Geschichten über sich selbst erzählten unter denen sich dann eine Geschichte als Lüge getarnt befand. Welche

Geschichte ist wahr und welche ist eine Lüge, ganz schön kniffelig! Auch bei den Großen ging es mit einem Escape Game weiter und dem anschließenden Mittagessen. Das Highlight des Nachmittags war das Kegelfußballspiel. Bis die Puste aus war, verteidigte jeder Spieler seinen Kegel, während die Anderen versuchten diesen umzuschießen. Zur aktiven Erholung wurde an der frischen Luft eine Partie Wikingerschach eingeschoben, ehe es wieder in die Halle auf das Riesentrampolin, zum Speedstacking und zu einer weiteren Partie Fußball überging.

Zwei großartige Tage, die uns als Sportjugend wieder einmal gezeigt haben, wie viel Spaß es bereitet und vor allem wie wertvoll es ist, gemeinsam in einer Gruppe Sport zu treiben. Wir freuen uns auf weitere Sportevents mit Euch!

Erlebnis- und Actioncamps der Sportjugenden in Niedersachsen im August

In den Sommerferien findet vom 15. bis zum 19. August das Erlebniscamp "Windsurfen, SUP und Me(h)r" in Hooksiel und vom 22. bis zum 27. August das Actioncamp "Gemeinsam sportliche im Harz- Mountainbiking, abseilen, Klettern" in Schierke statt. Sie richten sich an 12-15jährige bzw. 12-16jährige Jugendliche.



Interesse? Hier gibt es mehr Infos:

- Windsurfen, SUP und Me(h)r" in Hooksiel: https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuch e/kurs/detail/15060?cHash=5380f873953289945f5f0944e1baaa 0e
- "Gemeinsam sportliche im Harz- Mountainbiking, abseilen, Klettern" in Schierke https://bildungsportal.lsb-niedersachsen.de/angebotssuch e/kurs/detail/13569?cHash=cld2c5e1033468476eala015379729 68

Die Teilnahme ist aus ganz Niedersachsen möglich und alle Hygieneauflagen etc. werden natürlich beachtet und umgesetzt.

Sonder-Förderprogramm für die Jugendarbeit im Sport in Coronazeiten

Kinder und Jugendliche sind von der Corona-Pandemie besonders betroffen. Junge Menschen brauchen Lern-, Erfahrungs- und Freiräume zur Persönlichkeitsentwicklung. Sie brauchen, neben digitalen Angeboten der Jugendarbeit, auch direkte Kontakte – den Austausch mit Menschen ihrer Altersgruppe sowie älteren



Vertrauenspersonen außerhalb familiärer Zusammenhänge und im Sportverein. Aktivitäten der Jugendarbeit im Sport bieten ihnen die Möglichkeit, ihre persönlichen Fähigkeiten und soziale Kompetenzen zu erleben und zu erweitern.

Die Sportjugend und der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen

e.V. haben in Abstimmung mit dem Nds. Ministerium für Inneres und Sport, daher kurzfristig für den Zeitraum 12. November bis 31. Dezember 2020 aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen ein Sonder-Förderprogramm für Maßnahmen der Jugendarbeit in Präsenz oder online aufgestellt.

Bei **Rückfragen zur Antragstellung** können Sie sich an Karsten Täger, 0511 1268 154, ktaeger@lsb-niedersachen.de oder Britta Nordhause 0511 1268 256, bnordhause@lsb-niedersachsen.de wenden.

Mit den jeweiligen Maßnahmen darf jeweils erst nach Fördermittelzusage der Maßnahme durch die Sportjugend Nds. begonnen werden.

Richtlinie

Förderantrag

Soziale Talente im Sport 2.0 erneut ausgeschrieben – jung und engagiert 2020



Soziale Talente im Sport 2019

Nachdem unser Wettbewerb "Soziale Talente im Sport" in den letzten vier Jahren ein sehr positives Feedback erhalten hat, möchten wir ihn auch dieses Jahr wieder ausschreiben und die sozialen Talente im Osnabrücker Sport 2020 finden – diejenigen, die schon in jungen Jahren durch ihr ehrenamtliches Engagement ihren Sportverein unterstützen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen des letzten Jahres wollen wir wieder so vorgehen wie beim letzten Mal: Wir wollen die Talente während ihrer Vereinstätigkeit überraschen und gemeinsam mit der Stadt Osnabrück zur Jugendsportlerehrung einladen!

Wenn es in Eurem Verein engagierte Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren gibt, die Ihr für ihr Engagement belohnen wollt, dann lasst es uns mit Hilfe des Vorschlagformulars wissen. Egal ob Sportassistenz, Übungsleitung, Betreuung auf Freizeiten, Homepagegestaltung, administrative Aufgaben oder regelmäßige Platzpflege: die Art der Tätigkeit ist unerheblich. Auch, ob die Tätigkeit punktuell, projektbezogen oder durch die Übernahme einer längerfristigen Aufgabe erfolgt, spielt keine Rolle. Wir freuen uns über jeden Vorschlag.

Weitere Infos sowie das Nominierungsformular gibt es unter http://www.ssb-osnabrueck.de/soziale-talente-im-sport/.

Gewinnspiel für J-TEAMs

Die Sportjugend Niedersachsen hat zur Aufnahme des 200. J-TEAMS ein Gewinnspiel gestartet. Der erste Preis ist ein Bus für ein Team-Wochenende. Gesucht werden kreative J-TEAM-Fotos. Teilnahmeschluss ist der 30. November.



Schon 200 J-TEAMs engagieren sich in Niedersachsen. Um euer zahlreiches Engagement zu feiern haben wir uns folgende Aktion überlegt…

Wir verlosen 3 tolle Preise:

- einen Bulli, den ihr für ein schönes J-TEAM Wochenende benutzen könnt
- ein Fotoshooting, bei dem ihr Teamfotos machen könnt
- ein Kan Jam Set für viel Outdoor Spaß

Was ihr dafür tun müsst?

Schickt uns ein kreatives J-TEAM-Foto, schreibt uns welchen Preis ihr haben wollt und warum genau IHR den Gewinn verdient habt.

Mehr Informationen Kontakt

Sportjugend Niedersachsen - Vollversammlung wählt neuen Vorstand!

Die Sportjugend Niedersachsen positioniert sich mit der Verabschiedung der neuen Jugendordnung auf der Vollversammlung 2020 als moderner jugendpolitischer Akteur: Aufgenommen wurde das Thema Inklusion, erweitert wurden die Mitbestimmungsmöglichkeiten bei Gremienveranstaltungen durch den Modus der



Briefwahl und online-Sitzungen. Der stellv. Vorsitzende kann zudem den Vorsitzenden mit Sitz und Stimme im Präsidium des LandesSportBundes (LSB) Niedersachsen vertreten. Die längere Amtszeit des Vorsitzenden von vier Jahren soll zudem im Austausch mit Partnern und bei der Bearbeitung von Themen mehr Kontinuität sichern.

Foto LSB: Der neue Vorstand Carolin Giffhorn , Jan-Gideon Stockhusen, Sarah Borchers, Erik Machens, Thorben Steguweit, Mira Pape, Tim Julian Wilhelmi und Reiner Sonntag mit dem stellv. LSB-Vorstandsvorsitzenden Norbert Engelhardt.

Osnabrücker kandidiert für Vorstandsamt der Sportjugend Niedersachsen

Die Sportjugend Niedersachsen beruft am 20. September turnusgemäß ihre Vollversammlung ein, auf der unter anderem Vorstandspositionen zur Wahl stehen. Auch der Osnabrücker Leistungstänzer Eric Machens kandidiert für ein Amt. Er möchte sich in den nächsten zwei Jahren folgenden Fragen widmen:



- "Wie kann Sport für die Jugend noch interessanter werden"
- "Wie können die Bedingungen im Leistungssport für junge Menschen noch optimaler gestaltet werden?"
- "Wie können Vereine unterstützt werden, die vorgenannten Themen modern und zeitgemäß anzugehen?"

Hier geht es zu seinem Vorstellungsvideo.

Die Vollversammlung kann von den Delegierten sowohl in Präsenz als auch online besucht werden. Die Sportjugend Osnabrück wird durch ihre Vorstandsmitglieder Daniela Leitmann, Müller und Lea Richter vertreten sein.

Sportjugend Niedersachsen fordert Wiederaufnahme des Sportunterrichts und der Sportangebote an Schulen

Der Bewegungsmangel von Kindern Jugendlichen ist seit Jahren durch Studien belegt. Während sich vor der Corona-Pandemie bereits weniger als die Hälfte Zielgruppen nicht ausreichend bewegten, hat sich dieser Trend in der Krise noch verstärkt. Hinzu kommen fehlende soziale Kontakte und



Interaktionen als eine Auswirkung persönliche von "Homeschooling" in der gegenwärtigen Situation. Schule und organisierter Sport müssen dem gemeinsam und aktiv entgegenwirken und sich der besonderen Herausforderung stellen, Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche unter veränderten und der Situation angepassten Bedingungen zu organisieren.

"Nach Wiederaufnahme des Vereinssports in Niedersachsen müssen Sportunterricht und außerunterrichtliche Bewegungs-, Spielund Sportangebote an Schulen wieder stattfinden und ihrem Stellenwert der Gesundheitsförderung entsprechend wahrgenommen werden. Wenn Distanzregeln eingehalten, Körperkontakte auf ein Minimum reduziert, kreative Bewegungsformen im Freien angeboten und Hygieneregeln eingehalten werden, muss Bewegung, Spiel und Sport auch im schulischen Kontext möglich sein und umgesetzt werden", so der Vorsitzende der Sportjugend Niedersachsen Reiner Sonntag.

Die Sportjugend Niedersachsen fordert daher das Niedersächsische Kultusministerium und die Verantwortlichen der niedersächsischen Schulen auf, klare Richtlinien und Handlungsanweisungen für den schulischen Sportalltag zu erarbeiten, um den sportunterrichterteilenden Lehrkräften Handlungssicherheiten zu geben. Es bedarf aktueller Lösungen, um einen bewegten Schulalltag unter Einbeziehung des Schulfaches Sport sowie außerunterrichtlicher Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kooperation mit Partnern des organisierten Sports zu ermöglichen.

Wiederaufnahme des Unterrichtsfaches Sport und der außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote

Sportunterricht sowie außerunterrichtliche Bewegungs-, Spielund Sportangebote müssen wieder regelmäßig, wenn auch in alternativer Form, für alle Schülerinnen und Schüler im Land Niedersachsen angeboten werden. Dazu gehört auch die Möglichkeit, in der Natur und in Kompaktphasen Freizeit- und Erlebnissport anbieten zu können. Da gerade das Sporttreiben draußen (außerhalb von Sportstätten)c deutlich sicherer ist, muss auch der Sportunterricht an außerschulischen Lernorten möglich sein. Nur über die Schulen können alle Kinder und Jugendlichen erreicht und in Bewegung gebracht werden.

Umsetzung von bewegtem Unterricht und bewegten Pausen

Der Unterricht in Schulen soll vermehrt als bewegter Unterricht erfolgen. Ergänzend dazu müssen bewegte Pause auf vorher festgelegten, zugewiesenen Teilflächen des Schulhofes unter Wahrung des jeweils gültigen Mindestabstandes ermöglicht werden. Unterstützung erhalten die Schulen durch die Angebote der "Bewegten, gesunden Schule Niedersachsen".

Bewegungshausaufgaben

Im "Homeschooling" können neben der Aufgabe in anderen Unterrichtsfächern auch Bewegungsaufgaben als Ausgleich zu "sitzendem Lernen zu Hause" erteilt werden. Dies erfordert einen klaren juristischen Rahmen, der auch den Video- und Fotoaustausch zwischen Lehrkraft und Lernenden ermöglicht.

Einbeziehung digitaler Bewegungsangebote in den Schulalltag

Sportlehrkräfte können digitale Bewegungsaufgaben erstellen und digitale Sportstunden anbieten bzw. auf digitale Bewegungsangebote der Sportbünde, Fachverbände und Sportvereine sowie die Plattform des Niedersächsischen Kultusministeriums und des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. SchulSportWelten zurückgreifen oder verweisen.

Einsatz qualifizierter Sportlehrkräfte

Die Erteilung des Sportunterrichts muss gerade in der Zeit Corona-bedingter, zusätzlicher Herausforderungen durch qualifizierte Sportlehrkräfte erteilt werden, die in der Lage sind, andere Zugänge zu kreativen, alternativen Bewegungs-, Spiel- und Sportaktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Schule zu eröffnen.

Kooperation mit Sportvereinen

Zur Durchführung der außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spielund Sportangebote sollen die Schulen auf die Sportvereine vor Ort zugehen, bestehende Kooperationen nutzen und/oder neue Kooperationen eingehen. Die kooperierenden Sportvereine können mit ihrer fachlichen Expertise der qualifizierten Übungsleitenden und Trainerinnen bzw. Trainer die Schulen dabei unterstützen, kreative Lösungen für gute Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote zu entwickeln und diese durchzuführen.

Kooperation mit Servicestellen für Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in Kindertagesstätten, Schulen und Sportvereinen (BeSS-Servicestellen)

Das sportfachliche Personal der BeSS-Servicestellen mit Sitz in den Sportbünden des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. entwickeln Bewegungs-, Spiel- und Sportkonzepte für Schülerinnen und Schüler und setzen diese in Kooperation mit Schulen um. Schulen sollten auf BeSS-Servicestellen zugehen, um Maßnahmen zur Bewegungsförderung im schulischen Umfeld zu ermöglichen.

Verfügbarkeit der Sportstätten

Sporthallen müssen gemäß ihrer Zweckbestimmung vor allem wieder für Bewegung, Spiel und Sport zur Verfügung stehen. Jede Schule kann zunächst für notwendige Sport- und Bewegungsangebote im Freien unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes und der Hygienevorschriften sorgen. Sobald es wieder möglich ist, sollten der Sportunterricht und die außerunterrichtlichen Bewegungs-, Spiel- und Sport auch wieder in der Sporthalle stattfinden können.

Positionspapier "Bildung braucht Bewegung" als PDF

(Quelle: LSB-Homepage)

Sichtliche Begeisterung beim Ferienpassangebot "Trendsportarten für Kids"

Am Vormittag des 16.07.20 hat die Sportjugend des Stadtsportbundes Osnabrück das erste von drei Ferienpassangeboten durchgeführt. Unter der Leitung des noch Bundesfreiwilligendienstlers



Stefan Laumann und des neuen Vorstandsmitgliedes der Sportjugend Lea Richter wurden drei Trendsportarten in der Vereinssporthalle vorgestellt.

Diese waren Longboarden, Speed-Stacking und Bumball. Den neun Kindern zwischen sechs und neun Jahren hat es sichtlich Spaß gemacht, mal andere Sportarten auszuprobieren. Vor allem das Spiel "Bumball" hat den Kindern am besten gefallen. Dabei Leibchen m i t bekommt man ein angezogen welches Klettverschlüssen an der Brust und am Gesäß versehen ist. Bei diesem Endzonenspiel darf der Ball, welcher Klettverschlüssen haften bleibt, nur mit diesen gefangen werden. Falls der Ball mal auf den Boden fällt, darf dieser nur mit dem Klettverschluss am Gesäß aufgehoben werden. Durch diese eher unkonventionelle Spielart waren die Kinder Feuer und Flamme und wollten gar nicht mehr aufhören zu spielen, obwohl die Eltern zum Abholen schon vor der Tür standen.

Förderprogramm für Freizeiten vor Ort: Bewerbungen bis 31. Juli!

Neues Förderprogramm für Freizeiten vor Ort



Die Sportjugend Niedersachsen bietet Sportjugenden von Sportbünden und Jugendorganisationen von Landesfachverbänden eine Fördermöglichkeit für sportliche Ferienangebote ohne Übernachtung. Dazu zählen Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, die eintägig oder mehrtägig stattfinden, in denen aber ähnliche Maßnahmen durchgeführt werden, wie es in einer Ferienfreizeit der Fall wäre. Weiterhin erhält das Förderprogramm durch zusätzliche Mittel die Möglichkeit, die Angebote entsprechend notwendiger Hygienevorschriften gestalten zu können.

Die Förderung gilt für Freizeiten vor Ort vom 15. Juli bis 31. August 2020.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2020

Weblink zum Antragsformular

Kontakt: Britta Gerlach

Fördervoraussetzungen

■ 1 - 5 Tage ohne Übernachtung/10 Euro pro Person/pro Tag,

mindestens 5 LE

- 4 bis 40 Personen inkl. Betreuung
- Betreuung durch pädagogische Fachkraft mit gültiger JuLeiCa, oder Jugendleiter, oder Übungsleiter/Trainer mit gültiger Lizenz

(Quelle: LSB-Homepage)